

Was, wann, wo

Buchpräsentation im Gasometer

Triesen Der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein und Thomas Zwiefelhofer laden am Dienstag, 3. März, um 18.30 Uhr ein zur Präsentation der Publikation «... nach dem bedrohten Vaterlande. Josef Zwiefelhofer – Meine Kriegserlebnisse, 1914–1918». Die Buchpräsentation im Kulturzentrum Gasometer in Triesen dauert etwa eine Stunde. Nach Begrüssungsworten durch Petra Büchel, Kulturbefragte der Gemeinde Triesen, und Guido Wolfinger, Vorsitzender des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, folgen eine Le-

sung durch Herausgeber und Co-Autor Thomas Zwiefelhofer sowie ein Gespräch über die Entstehung und die Hintergründe des Tagebuchs. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Aperitif offeriert. (pd)

Obstbaumschnittkurs auf der Obstbaumwiese

Schellenberg Am Samstag, 7. März, findet für alle Interessierten ein Obstbaumschnittkurs statt. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr beim Mosterei-Parkplatz in Schellenberg. In kleinen Gruppen wird die richtige Pflagechnik von alten und jungen Obstbäumen vermittelt. Mitbringen: «Räbschär» und Baumsäge (falls vorhanden). Im

Anschluss an den Kurs ist für Speis und Trank gesorgt. Eine Anmeldung zum Kurs ist nicht erforderlich. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. (pd)

Gottesdienst und Fastensuppe im Kloster

Schaan Der Gottesdienst am Sonntag, 1. März, um 11 Uhr im Kloster St. Elisabeth in Schaan wird inhaltlich von «Wir teilen – Fastenopfer Liechtenstein» gestaltet. Vor dem Gottesdienst sind alle zur Matinee eingeladen: Das Café ist ab 9 Uhr geöffnet. Von 9.30 bis 10.45 Uhr findet ein Vortrag von Bernd Nilles (Geschäftsleiter Fastenopfer Luzern) zum Thema «Entwicklungszusammenarbeit inspiriert

von Laudato Si und SDGs – eine Herausforderung und Chance» mit anschließendem Austausch statt. Nach dem Gottesdienst gibt es eine Fastensuppe. (pd)

Kinderkleider- und Spielwarenborse

Eschen Die Kinderkleider- und Spielwarenborse ist beliebt und gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der Elternvereinigung Eschen. Sie findet neu am Freitagabend, 13. März, von 17 bis 20 Uhr im Gemeindefaal in Eschen statt. Der Erlös kommt Projekten mit Schulkindern zugute. Anmeldungen und Informationen unter boerse@ev-eschen.li, Tel. 373 41 14 oder www.ev-eschen.li. (pd)

Neue Broschüre veröffentlicht

Das Ministerium für Äusseres veröffentlicht die Broschüre «solidarisch» zum Thema «Bildung für Entwicklung».

Die internationale Solidarität ist ein Schwerpunktbereich der liechtensteinischen Aussenpolitik und hat eine lange Tradition. Um das vielfältige und zielgerichtete Engagement Liechtensteins der Öffentlichkeit näher zu bringen, veröffentlicht das Ministerium für Äusseres die neue Publikation «solidarisch». Die erste Ausgabe befasst sich mit dem Thema «Bildung für Entwicklung».

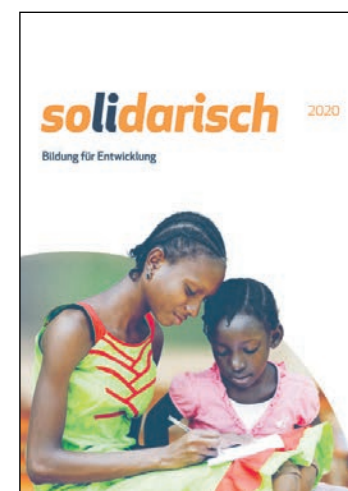
Die Solidarität mit benachteiligten Menschen ist seit jeher tief in der liechtensteinischen Gesellschaft verankert. Im Rahmen der Internationalen Humanitären Zusammenarbeit und Entwicklung (IHZE) leistet der liechtensteinische Staat seit vielen Jahren einen signifikanten Beitrag zur Linderung von Not sowie zur Förderung der Entwicklung in weniger entwickelten Staaten. Dieses Engagement hat aufgrund der zahlreichen Krisen, Konflikte und Naturkatastrophen nichts an seiner Notwendigkeit und Dringlichkeit eingebüsst.

Mit der IHZE verfolgt Liechtenstein klare Schwerpunkte. Im Rahmen der neuen Publikationsreihe unter dem Titel «solidarisch» sollen diese Schwer-

punkte der Öffentlichkeit in regelmässigen Abständen nähergebracht werden. Die Broschüre vermittelt anhand konkreter Projektbeispiele einen Eindruck vom vielfältigen Engagement des Landes in diesem Bereich und bettet es in die Gesamtstrategie der IHZE. (ikr)

Hinweis

Die Broschüre kann in gedruckter Form beim Amt für Auswärtige Angelegenheiten bezogen werden oder unter www.aaa.li unter «Publikationen und Berichte» in der Rubrik «Publikationen» heruntergeladen werden

**Stefanus Liechtenstein e. V.****Wie ich den Zweifel lieben und transformieren lerne**

Balzers Vortrag und Workshop am 11. und 12. März im Haus Gutenberg in Balzers. Am 11. März um 19 Uhr gibt Mag. Evelyne Schneider aus Graz in ihrem Vortrag eine humorvolle Anleitung zum nützlichen Gebrauch Ihrer Zweifel. Sie erfahren, welcher Zweifel-Typus Sie sind,

welche möglichen Blockaden Sie sich dadurch auferlegen und wie Sie diese lösen können. Anhand praktischer Alltagssituationen und Beispiele erfolgreicher Menschen werden u.a. Wege aufgezeigt, wie Sie das destruktive Gedankenkarussell stoppen und damit auf mehr Lebensqualität zusteuern. Zweifelsfrei! Einladung zum Apéro im Anschluss.

Am 12. März von 8.30 bis 13 Uhr erleben Sie im Workshop in einer kraftvollen Kombination aus Arbeit am Mindset und sanfter Körperarbeit, wie Sie Ihren und Ihre Zweifel zum Verbündeten machen. Bahnbrechende Erkenntnisse der Neurowissenschaft nutzen wir, um Stressmuster zu transformieren. Sie lernen spannende Werkzeuge zur Befreiung de-

struktiver Energien der Selbstablehnung, Selbstaufopferung, Selbstsabotage und Selbstleugnung kennen. Wirksame Inspirationen laden zum Umsetzen im Alltag ein und werden Ihnen eine neue Sicht auf den Zweifel ermöglichen. Zweifelsfrei! (pd)

Info/Anmeldung

stefanus@li-life.li oder Tel. 786 41 23. Internet: www.stefanus.de/li.

CREDIT SUISSE

Denken Sie hier an zwei CEOs? Warum nicht.

Wenn Sie Ihre Firma an die nächste Generation übergeben möchten, sind wir die Bank, die mitgeht.

credit-suisse.com/unternehmer

Frühzeitig Firmennachfolge regeln

Copyright © 2020 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.